

## Blick in die Zukunft



### Weitere Zusammenarbeit der Berufsverbände

Zwischen den Verbänden ASP, FSP und SBAP haben verschiedene Gespräche über die zukünftige Zusammenarbeit in der Tarifgruppe stattgefunden. Auslöser waren die exorbitant hohen Kosten, die durch die endlosen Tarifverhandlungen mit santésuisse entstanden sind. Hervorgerufen wurden diese durch die Verweigerungshaltung von santésuisse, das eigentlich von allen Seiten beschlossene Tarifsysteem zu implementieren. Entgegen dem bisherigen Modus der Kostenteilung zu je einem Drittel pro Verband, übernehmen bis zum Abschluss der Tarifverhandlungen ASP und SBAP je 10% der Kosten und die FSP 80%.

Die ASP ist froh um die konstruktiv verlaufenen Gespräche und bedankt sich bei der FSP für das nicht selbstverständliche Entgegenkommen. Der «Preis» für unser Einverständnis ist, dass die FSP die weiteren Tarifverhandlungen weitgehend selbständig weiterführen wird, wir zwar konsultiert werden, aber auf einen Teil des Mitspracherechts verzichten. Texte, die von der FSP im Namen der drei Verbände verfasst werden, sollen zudem als solche gekennzeichnet werden.

### Fortsetzung Streitpunkt Weiterbildung

Inzwischen hat das Thema Vergütung der Leistungen von Psychotherapeut\*innen in Weiterbildung die nächste Stufe erreicht. Die von Nationalrat Benjamin Roduit (Die Mitte) Ende April lancierte [Motion](#) wurde am 13. Juni im Nationalrat beraten. Die Motion beruft sich auf die gängige Praxis, dass sowohl Leistungen von Assistenzärzt\*innen, wie auch Assistenzpsychotherapeut\*innen über all die Jahre vergütet worden sind. Mit ihrer Argumentation, die Vergütung von Personen in Weiterbildung sei nicht gesetzlich geregelt, stellt santésuisse das gesamte Weiterbildungssystem der Gesundheitsberufe in Frage. Denn ohne bezahlte Assistentinnen und Assistenten, d.h. Personen in Weiterbildung, ist das Gesundheitssystem schlicht nicht überlebensfähig.

Bereits in seiner Stellungnahme vom 24. Mai lehnte der Bundesrat die Motion Roduit ab, indem er sich auf das KVG berief, das die Zulassung von Leistungserbringern regelt. Leistungen, die im Sinne von Artikel 25 Absatz 1 KVG erbracht werden, «können derjenigen Person zugerechnet werden, welche mit der Beaufsichtigung betraut war und die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt», so die Stellungnahme.

Die Motion verlangt nun vom Bundesrat, dass die Leistungen von Assistenzpsychotherapeut\*innen über die zuständige Aufsichtsperson abgerechnet werden können und dies explizit in der KLV festgeschrieben wird. Entgegen der Stellungnahme des Bundesrats hat der Nationalrat die Motion mit 132 zu 51 Stimmen angenommen, bei 6 Enthaltungen.

Wir hoffen, dass der Ständerat diese Motion ebenfalls gutheisst und damit die Argumentation von santésuisse in sich zusammenfällt.

Herzliche Grüsse

Ihre Gabi Rüttimann

## Beschwerde von santésuisse abgewiesen



Das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) hat die Beschwerde der Versicherungen der santésuisse und der CSS gegen die Tariflösung des Kantons St. Gallen für die psychologische Psychotherapie abgewiesen. In seinem Urteil fällt das BVGer jedoch keine Entscheidung hinsichtlich der Frage der Abrechnung der Leistungen von Assistenzpsychotherapeutinnen und -therapeuten. Deren Lage ist daher prekärer denn je, da sich einige Versicherungen weigern, ihre Leistungen über die Betreuungsperson abzurechnen. [Mehr lesen...](#)

## Übernahme der Kosten für ambulante Psychotherapie durch die IV

Aufgrund der Ablösung des Delegations- durch das Anordnungsmodell haben die Psy-Verbände den IV-Vertrag mit dem BSV gekündigt. Bis Ende Juni 2023 sollten zwar neue Bedingungen ausgehandelt, konnte bisher jedoch keine Einigung gefunden werden. Trotz vorübergehendem Fehlen eines Tarifvertrags für die Leistungen zulasten der IV können Psychotherapeut\*innen weiterhin nach dem bisherigen Tarif abrechnen oder aber eine Kostengutsprache für den aus ihrer Sicht angemessenen Tarif beantragen. [Mehr lesen...](#)



## Neu: Versicherung für Organisationen und Personen in Weiterbildung



Mit der Versicherungsagentur Swiss Quality Broker bietet die ASP ihren Mitgliedern ein breites Angebot an Versicherungen, einsehbar im geschützten Mitgliederbereich auf unserer Website. Mit der Gründung einer Organisation nach der Einführung des Anordnungsmodells kann z.B. eine GmbH über einen neuen Vertrag versichert werden. Dies ermöglicht ihr nicht nur Personen in Weiterbildung anzustellen, sondern diese können zusätzlich mitversichert werden. [Link zum Mitgliederbereich...](#)

## NZZ behauptet «Psychotherapie: Kosten explodieren»

Die NZZ am Sonntag vom 11. Juni titelte «Psychotherapien: Kosten explodieren». Und im Lead: «Weil Psychologen neu direkt abrechnen, steigen die Krankenkassenkosten. Es geht um mehrere hundert Millionen Franken.» Nicht nur ist der Artikel oberflächlich recherchiert – nicht einmal die Berufsbezeichnung ist korrekt – und er basiert teilweise auf tendenziösen Aussagen und Zahlen, die aus der Luft gegriffen scheinen. Er liefert Vergleiche, die nichts miteinander zu tun haben. Eine Richtigstellung unsererseits tut Not. [Mehr lesen...](#)



Save the date: 30.08.2023, 13:30 bis 18:00 Uhr

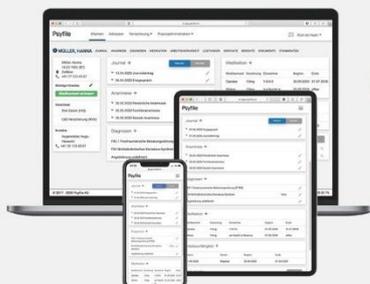
«**Ethik, Berufskodex und Berufspflichten; Gesetzliche Rechte und Pflichten im Verhältnis zur Patientin, zum Patienten**»...

...unter besonderer Berücksichtigung des Anordnungsmodells.

Referentinnen sind **Evalotta Samuelsson, RA in lic. iur.** und **Yvonne Jud-Lendi, MLaw**, von der **Anwaltskanzlei Advomed in Zürich**.

Informationen und Anmeldung: [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch) oder Telefon 043 268 93 00.

## Psyfile<sup>1</sup> erleichtert<sup>2</sup> Ihnen<sup>3</sup> den Alltag<sup>4</sup>. Das lohnt<sup>5</sup> sich.



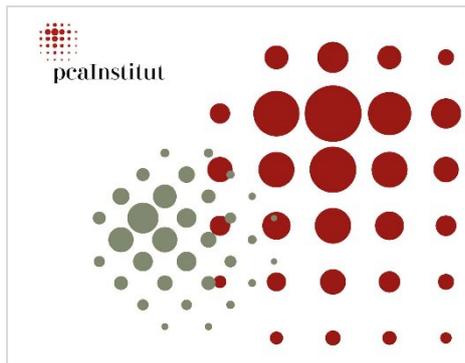
Über 20'000 Patienten  
professionell  
dokumentiert und  
abgerechnet

- 1 Praxis-Software für Psychologen / Psychologinnen, Psychotherapeuten / Psychotherapeutinnen und Psychiater\*innen
- 2 Effiziente und sichere Bearbeitung der Patientendaten, jederzeit in der Praxis, unterwegs und im Homeoffice
- 3 Für Einzelpraxen, Gruppenpraxen und ambulante Einrichtungen
- 4 Verwaltung Patientendossiers / Elektronische XML-Abrechnung mit allen Versicherungen / Outsourcing der Abrechnungsverwaltung / Terminverwaltung / Vorlagen für Berichte / Automatisches Backup
- 5 Fachkundiger Support / Flexibles Preismodell / Intuitive und einfache Bedienung / Zertifizierte Schweizer Datensicherheit

[app.psyfile.ch/register](http://app.psyfile.ch/register)

60 Tage kostenlos und  
unverbindlich testen

**Psyfile**



### Berichte sachgerecht und effizient verfassen

Freitag 27. Oktober 2023, 14:00-17:30 Uhr

Durchführungsort: [pcainstitut](#), Josefstr. 79, 8005 Zürich

**Fortbildung** für psychotherapeutisch tätige Fachpersonen. Sie lernen, Berichte so zu verfassen, dass sie neben der fachlichen Qualität auch juristische Gütekriterien erfüllen, sei es bei Berichten an die IV, Krankentaggeldversicherungen oder Berichte im Rahmen des Anordnungsmodells.

Leitung: Dr. med. Claus Damas

Anmeldung hier: [pcainstitut Fortbildung](#)

7.10.23 – Marche nationale - Lausanne

# MAD PRIDE CH

Ensemble  
pour la santé  
mentale

Gemeinsam  
für psychische  
Gesundheit

Insieme  
per la salute  
mentale

WERKSTATT DER  
GESELLSCHAFT FÜR EXISTENZANALYSE SCHWEIZ (GES)  
EXISTENZANALYSE.CH



## Existenziell leben in Organisationen

Arbeit, Schule und Verein persönlich gestalten

**SAMSTAG, 4. NOVEMBER 2023**

Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2a, Sursee

### Ein gelingendes (Arbeits-)leben

Franziska Hildebrand Alberti, P&O Personal- und Organisationsentwicklung  
Patrik Honegger, Existentialcare

### Wunderwält Schuel – Sinnvoll lehren, lernen, leben

Doris und Andreas Hausheer, Pädagogin und Pädagoge

### Einführung in die Existenzanalyse und Logotherapie

Inci Cicek, Psychologin und Existenzanalytische Psychotherapeutin i.A.

**Impressum:**

Texte: Marianne Roth, Gabriela Rüttimann

Fotos: ASP, iStockfoto

Gestaltung: Marianne Roth

Produktion: Claudia Menolfi

Übersetzung: Claudia Menolfi, Alessandro Arrigoni

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

**ASP-Datenschutzerklärung**

Indem Sie diesen Newsletter lesen und unsere Website besuchen, bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzerklärung gelesen und verstanden haben und damit dessen Inhalt akzeptieren.